

## Vorwort des Herausgebers

Der vorliegende Band der Reihe „Grundkurs Geschichte“ ist der Auftakt zu Einführungen in die antike, mittelalterliche und die frühneuzeitliche Entwicklung Europas sowie in die Geschichte unseres Erdteils und der mit ihm zusammenhängenden Welt von der Französischen Revolution bis heute. Den Abschluss wird eine Hinführung auf die Probleme und Methoden des Geschichtsstudiums bilden.

Die Reihe richtet sich zunächst bewusst an diejenigen Studierenden, die zu Beginn ihres Studiums lediglich über rudimentäre Kenntnisse vor allem in der Geschichte des Altertums, des Mittelalters und der Frühmoderne verfügen und sich für die Zeit seit dem späten 18. Jahrhundert vor allem mit deutscher Geschichte beschäftigt haben. Sie soll aber auch denen, die vor dem Abschlussexamen ihre Defizite in der Kenntnis der außerdeutschen bzw. der älteren Geschichte ausgleichen wollen, eine Hilfestellung bieten. Vorgelegt wird ganz bewusst kein Handbuch, das in der Regel auch Forschungsfragen behandelt und in reichem Maße auf weitere Literatur hinweist. Vielmehr soll der „Grundkurs Geschichte“ helfen, die Lücken zwischen dem Schulgeschichtsbuch und dem wissenschaftlichen Handbuch zu schließen.

Daher wird Wert gelegt auf eine klare, sprachlich auf Studienanfänger zugeschnittene Darstellungsweise sowie eine übersichtliche Stoffgliederung. Der fortlaufende Text befindet sich jeweils auf der linken Seite der einzelnen Bände, auf der jeweils gegenüberliegenden Seite werden nicht von vornherein verständliche Fachausdrücke oder komplizierte Sachverhalte erläutert. Sie enthält außerdem auf den Text bezogene Auszüge aus schriftlichen Quellen bzw. Illustrationen, vor allem Karten und Abbildungen.

Die Konzeption von „Grundkurs Geschichte“ beruht auf mehrjährigen Erfahrungen der Autoren bei der Abhaltung von propädeutischen Lehrveranstaltungen im Rahmen der neuen, an der Universität Mannheim bereits seit 2000 bestehenden „gestuften“ Studiengänge, insbesondere des vor zwei Jahren eingerichteten Studiengangs „Geschichte: Kultur – Gesellschaft – Wirtschaft“ mit dem Abschluss *Bachelor of Arts*, zudem auf der schon seit längerem für sämtliche Studiengänge im Fach Geschichte obligatorischen Einführungsvorlesung.

Mannheim, im Sommer 2006

Michael Erbe